



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

Betrugsversuche über Telefon

Landkreis Börde

Wieder einmal wurden telefonische Betrugsversuche im Bereich des Landkreises Börde festgestellt. Ein Ehepaar aus Ribbensdorf erhielt einen Anruf, in dem mitgeteilt wurde, dass die Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätte und in Haft säße. Um sie freizulassen, wäre eine Zahlung von 80.000 € nötig. Das Ehepaar begab sich zur Bank, hätte dort aber nur 5000 € abholen können. Daraufhin wurde der Anruf beendet. Später wurde dem Ehepaar bewusst, dass dies wohl ein Versuch gewesen ist, sie um ihr Erspartes zu betrügen und sie erstatteten Anzeige bei der Polizei. Eine Frau aus Krottdorf erhielt mehrere WhatsApp Nachrichten ihrer vermeintlichen Tochter von einer neuen Handynummer. Für die Reparatur des Handys und des Notebooks sollte die Frau dann 1800€ auf ein Konto überweisen. Nur weil der erste Versuch der Überweisung in „Echtzeit“ nicht funktionierte, hielt die Frau Rücksprache mit ihrem Mann. Dieser erkannte den Betrugsversuch und es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet.

Mit Glück und durch Zufall ist hier kein finanzieller Schaden entstanden. Die Kreativität der Betrüger ist bei der Erfindung von verschiedensten Geschichten schier unerschöpflich. Die Methode aber bleibt gleich. Es wird eine Notsituation konstruiert, die nur durch hohe Geldbeträge zu entschärfen ist. Dabei kann es sich um einen Unglücksfall, Arzt- oder Behandlungskosten, um eine vermeintliche Haftstrafe oder um ein defektes Handy handeln. Wenn Sie solche Nachrichten oder Anrufe bekommen, empfiehlt die Polizei:

Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Rufnummer zurück und nicht unter der vom Anrufer angegebenen! Sprechen Sie bei Geldforderungen mit anderen Familienangehörigen darüber! Informieren Sie im Zweifelsfall die Polizei! Geben Sie niemals Informationen zu Ihren finanziellen und familiären Verhältnissen preis! Niemals fremden Personen Geld übergeben! Wenn Sie dennoch Opfer eines solchen „Enkeltricks“ geworden sind, erstatten Sie Anzeige bei der Polizei!

Bleiben Sie aufmerksam!

Personenüberprüfung im Gewerbegebiet

Haldensleben, 30.03.2022, 04:45 Uhr

Durch einen aufmerksamen Bürger wurde ein PKW gemeldet, der mit zwei Personen besetzt wäre und vor einer Firma im Gewerbegebiet Haldensleben steht. Es hätte den Anschein, die Personen würden etwas ausspionieren, wurde erwähnt. Durch die Polizei wurde der beschriebene Wagen gefunden. Die beiden 27 und 29-jährigen Herren in dem Fahrzeug erklärten, dass sie eigentlich ein Bordell gesucht hätten. Sie konnten aber keines finden. Es wurde den nüchternen Herren erklärt, dass in der nahegelegenen Firma auch kein Freudenhaus wäre. Sie fuhren im Anschluss von dannen.

Kraftstoffdiebstahl

Walbeck, „Quarzwerte“, 29.-30.03.2022

Unbekannte Täter haben in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch einige hundert Liter Dieselmotorkraftstoff aus mehreren Baumaschinen entwendet. Die Täter verschafften sich Zugang zum Betriebsgelände der Quarzwerte und öffneten von drei Arbeitsmaschinen die Tanks. Daraus zapften sie circa 600 Liter Diesel ab. Es ist davon auszugehen, dass die Täter mit einem Kraftfahrzeug dort waren. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/47680 entgegen.

Verkehrslage

einem Reh ausgewichen

Rogätz, K 1176, 30.03.2022, 06:20 Uhr

Ein 42-jähriger Mann fuhr mit einem PKW auf der K 1176 von Rogätz in Richtung Zibberick. Ein Stück Rehwild querte die Fahrbahn und der Mann versuchte zu bremsen und dem Tier auszuweichen. Dabei kam er mit dem PKW von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Er wurde dabei leicht verletzt. Das Reh verschwand. Am Fahrzeug entstand Sachschaden, so dass es durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden musste.

Ohne Fahrerlaubnis gefahren

Wanzleben, 30.03.2022, 01:13 Uhr

Ein PKW VW wurde in der vergangenen Nacht in Wanzleben gestoppt. Der 44jährige Fahrer konnte bei der Kontrolle seinen Führerschein nicht vorzeigen. Es stellte sich heraus, dass er keinen hatte. Der BTM Schnelltest fiel positiv aus und es wurde eine Blutprobe durchgeführt. Dem Mann wurde erklärt, dass er ohne Fahrerlaubnis kein Kraftfahrzeug führen darf. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de